

Meike Lukat
- Stv. Haan-
Am Kauerbusch 12
42781 Haan

Sozialausschuss 13.11.2013
zur Kenntnis

An den Bürgermeister der Stadt Haan
Herrn Knut vom Boverl
Rathaus
42781 Haan

08.11.2013

Verträge für eine "Sozialpartnerschaft" zwischen der Stadt Haan und Trägern sozialer Einrichtungen in Haan

- für den HFA am 10.12.2013
- für den Rat am 17.12.2013

Sehr geehrter Herr vom Boverl,

zur Vorbereitung der Haushaltsberatungen 2014 beantrage ich für den Haupt- und Finanzausschuss am 10.12.2013 und den Rat am 17.12.2013 den Tagesordnungspunkt,

mit dem gleichlautenden Beschlussantrag:

Verträge für eine "Sozialpartnerschaft" zwischen der Stadt Haan und Trägern sozialer Einrichtungen in Haan werden erstellt und ab dem Haushalt 2014 eingestellt.

Begründung:

Seit neun Jahren erlebe ich es als Stadtverordnete, dass jedes Jahr in den Haushaltsberatungen oft über einige hundert Euro für Einrichtungen sozialer Belange stundenlange Diskussionen geführt werden und dass dann mehrheitliche Beschlüsse erfolgen, dass dort Kürzungen vorgenommen werden oder Zuschüsse nicht gewährt werden, wo die Not am größten ist.

Für Gutachten werden immer wieder zehntausende von Euros und für Prestigebauvorhaben, ohne dass irgend ein "Leidensdruck" erkennbar ist, wie den Ausbau der "Polnischen Mütze", sind es auch einige hunderttausende Euros, die mehrheitlich für den Haushalt beschlossen werden, mit wesentlich geringerer Diskussion.

Mit dieser seit Jahren in Haan gelebten Praxis soll nun endlich Schluss sein.

Vertragliche Vereinbarung zwischen der Stadt Haan und Trägern sozialer Einrichtungen in Haan, wie der AWO und dem SKFM, in der in Form einer "Sozialpartnerschaft" auf der einen Seite verlässliche Zuschusszahlungen für Einrichtungen wie die Seniorenbegegnungsstätte oder die Haaner Tafel enthalten sind und auf der anderen Seite die Leistungen, zu denen sich die Träger im Rahmen ihrer Arbeit verpflichten, sind ein Garant für eine stabile Sozialpolitik in Haan.

Mit freundlichen Grüßen



Meike Lukat
- Stv. Haan -